

PRESSEBERICHT

Über Energieeinsparung bei Förderanlagen

Titelvorschläge:

„Energieeffizienz durch ein neues ZPC-Fördersystem.“

„Ein neues Materialflusssystem spart bis zu 84 % Energie ein.“

„Drastische Energieeinsparung bis zu 84 % durch ein modernes Förder-Konzept.“

„Neues Fördersystem für die Intralogistik hilft die gesetzten Energieziele zu erreichen.“

Das neue Fördersystem der Schweizer Avancon SA, Riazzino sieht nicht nur besonders modern und eindrucksvoll aus, sondern spart gleichzeitig Investitions-, Montage- und Wartungskosten und enorm viel Energie ein. Ein erstaunlicher Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.

Dezember 2015: Um 19.16 Uhr kehrte der französische Außenminister Laurent Fabius plötzlich auf die Bühne zurück, flankiert von hochrangigen UN-Beamten. Die letzten Kompromisse waren gelöst, sagte er. Und plötzlich waren sie alle auf den Beinen. (...) Die Delegierten klatschten, jubelten und piffen wild, umarmend und weinend. *)

François Hollande sagte: "Das Pariser Klimaabkommen ist eine Gelegenheit, die Welt zu verändern " **)

Angesichts der sich häufenden Klima-Katastrophen (Hurrikane, Waldbrände, Erdbeben, Tsunamis), wird die Menschheit nicht umhinkommen, den CO² Ausstoß drastisch zu verringern, auch wenn die USA unter Trump nicht mehr mitmachen.

So erzielten am 14. Juni 2018 die EU-Kommission, das EU-Parlament und der EU-Rat eine politische Einigung, die ein verbindliches Energieeffizienzziel für die EU für 2030 von 32,5% vorsieht.

Daher sollte man in der Fördertechnik das neue preisgekrönte Design des Avancon ZPC Konzept überall einsetzen, denn es macht Förderanlagen wesentlich Energie effizienter und hilft, diese Ziele zu erreichen.

Vor Kreuzungen und Weichen und Arbeitsvorgängen werden Güter aufgestaut denn der Zyklus an der Aufgabestelle und der Zyklus an den verschiedenen Abnahmestellen und am Ende der Förderstrecke ist immer unterschiedlich.

Grundsätzlich sind staudrucklose Rollenbahnen bekannt, die für diese Zwecke in Sektionen aufgeteilt sind und dort einzeln gesteuert werden. Weil das aber teurer ist, setzt man diese Funktionen zum Aufstauen nur an bestimmten Stellen eines Fördersystems ein.

“Wir beschlossen dieses patentierte ZPC-Konzept generell für alle unsere Förderer einzusetzen,” sagt der CEO von Avancon SA, Christian Duerst, “denn dieses Konzept bringt so viele Vorteile für jeden. Der Hersteller und Integrator von Materialfluss-Systemen spart Montagezeit, Installationszeit und Programmieraufwand. Der Betreiber eines Logistik- und Distributionscenters spart nicht nur Wartungskosten, sondern auch und nicht zuletzt viel Energie. – Dementsprechend machen wir allen das Leben einfacher und helfen ihnen mehr Gewinn zu generieren. – Und so sorgt unser unvergleichbares ZPC-System für die Erreichung der Klimaziele.”

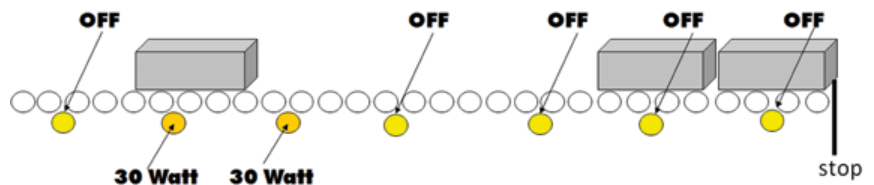


IMG. 7-01

Selbst wenn dieses ZPC-Konzept zunächst teurer und aufwendiger zu sein scheint; es wird aber durch die vielen Vorteile und Einsparungen mehr als kompensiert.

Dieses avantgarde Fördersystem, das von seinem Erfinder als „ZPC“ bezeichnet wird, ein „Zone Powered Conveyor“ System, also ein in Zonen angetriebenes Fördersystem, hat für jede Zone ihren eigenen bürstenlosen DC-Motor, ihre eigene Steuerung und ihre eigene Lichtschranke.

Es treibt nur diejenigen Zonen an, auf denen gerade ein Fördergut zu transportieren ist. Ist die Zone davor besetzt, bleibt

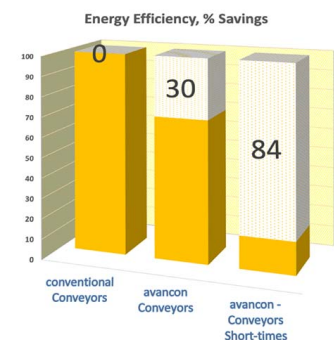


IMG. 7-02

der Motor abgeschaltet; ist die Zone davor frei, fördert der Motor das Fördergut zur nächsten Zone, usw. –

Anstatt einen überdimensionierten Getriebemotor von 0.5 bis 1 KW in einer langen Strecke einzusetzen mit Flachriemen und Kupplungen oder ähnlich, ist beim ZPC -System in jeder Zone ein bürstenloser DC (Gleichstrom) Motor von ca. 48 V eingesetzt, der mit ca. 40 W ausgelegt ist.

Wenn also nur ein Fördergut auf einer längeren Förderstrecke zu transportieren ist – was außerhalb der Stoßzeiten überall an vielen Stunden des Tages vorkommt, verbrauchen die jeweils laufenden 2 Motoren à je 40 W = zusammen nur 80 W, das sind etwa 84 %



IMG. 7-03

Energie-einsparung gegenüber einem 500 W Motor, der eine lange Förderbahn immer und kontinuierlich antreibt. – Und selbst in Stoßzeiten, wo die Förderanlagen fast ständig laufen, wirkt

sich die Einsparung noch bis zu 30 % aus. –

Das ist eine ganz enorme Energiereduzierung. Als Nebeneffekt spart der Betreiber eines solchen Systems

mehrere Hunderttausend Euro pro Jahr ein, je nach Größe und Auslastung der Anlage.

Das patentierte ZPC-System ist leicht montierbar und wurde ganz clever konstruiert: Es ist sehr sicher, einfach und zukunftsweisend. Von außen sieht man das glatte,

stromlinienförmige

Aluminiumprofil, aber keine

Antriebsriemen und keine Steuerungen, Kabel oder

Schrauben. Somit sind keine kostspieligen Schutzvorrichtungen je Rolle notwendig, um Unfälle zu vermeiden.

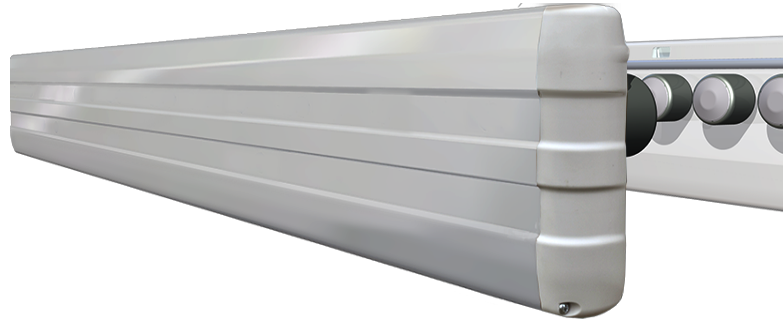
Alle Teile, der Foto-Sensor, die Kabel und alle

Steuerungselemente, ja selbst die außen gelagerten Rollen

bzw. Rollenkörper können alle ohne Werkzeug von Hand in

die dafür vorgesehenen Rippen im Aluminiumprofil

eingeschnappt werden.



IMG. 7-04

Das ganze System – ob sehr groß oder klein – wird durch den bekannten Feld-Bus AS-interface gesteuert. Der ist leicht zu programmieren und steuert alles vollautomatisch und autonom. – Und die Installations- und Programmierkosten

können um mehr als 60 % (gemessen von der AS-interface Assoziation) gesenkt werden. Die einzelnen Steuer-Elemente,

die sogenannten „Slaves“, sowie auch der „Master“ werden einfach auf die in den vorgegebenen Rippen eingelegten ASi-

Kabel gedrückt und mit einem Schieber eingeklemmt – fertig!

Die Daten der autonomen elektronischen Steuerung können

alle 0,1 ms über das Gateway mit einer höheren Bus- bzw. IT-

Infrastruktur kommunizieren. – Nebenbei können dadurch die

Programmierkosten drastisch gesenkt werden.

Sehen Sie, wie
aufgeräumt das
Innere der
Rahmenkon-



struktion aussieht. Sobald der Rahmen geschlossen ist, ist die Förderanlage vollkommen geschützt, sowohl elektrisch wie auch mechanisch.

IMG. 7-05

Neben dem gesenkten Energieverbrauch, den reduzierten Wartungsaufwendungen und reduzierter Programmierung benötigt man keinen zentralen Verteilschrank mehr. Auch Kabel ziehen auf der Baustelle entfällt - und damit auch zusätzliche Kabelkanäle. – Was meinen Sie, wieviel das ausmacht? – Die Investitionskosten einer kompletten großen Materialfluss-Anlage werden dadurch schnell mal um 20% bis 30 % niedriger sein.

Mit diesem ZPC-System kann man ca. 80 % aller Güter fördern, die auf der Welt zu transportieren sind im Bereich bis maximal 50 kg – und das sind täglich viele Millionen!

Das avant-garde ZPC-Fördersystem wird weltweit von der Firma Avancon SA in Riazzino/Tessin-Schweiz exklusiv über deren Partner vertrieben, den Herstellern und Integratoren von Förder- und Intra-Logistiksystemen.

*)

<https://www.theguardian.com/environment/2015/dec/13/paris-climate-deal-cop-diplomacy-developing-united-nations>

**)

<http://www.usatoday.com/story/news/world/2015/12/12/climate-deal-paris/77200018/>

Für die Redaktion:

Für die Redaktion:

- Diesen Pressebericht als PDF sowie gute druckbare Fotos in 300 dpi als .tif oder in 72 dpi für das Internet als .jpg/.gif Format zu diesem PR-Bericht können Sie separat herunterladen von unserer Webseite unter <http://www.avancon.ch/presse.html> -> **PR 07**
- Wir werden immer wieder über Neuentwicklungen, Details, Anwendungen und die Vorteile des neuen ZPC-Fördersystems und weitere Ideen berichten.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Christian Dürst oder Dr. Daniele Gambetta,
Avancon SA, via Campagna 27,
CH 6595 Riazzino/Schweiz
Telefon: +41 (0)91 222 1010
E-Mail: media@avancon.com

Bitte verwenden Sie auch die Fotos, denn „ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“. – Vielen Dank.

Mehr Informationen, Videos und Fotos finden Sie auch in unserer Webseite: <http://www.avancon.ch>